

**GRENKE®**

# GRENKE AG KONZERN

QUARTALSMITTEILUNG  
ZUM 3. QUARTAL UND DEN ERSTEN 9 MONATEN 2016

2016

# KENNZAHLEN GRENKE GRUPPE

	01.01.2016 bis 30.09.2016	Veränderung (%)	01.01.2015 bis 30.09.2015	Einheit
<b>Neugeschäft GRENKE Gruppe Leasing</b>	<b>1.122.373</b>	<b>16,8</b>	<b>961.121</b>	<b>TEUR</b>
:: davon International	845.303	20,5	701.362	TEUR
:: davon Franchise-International	26.559	56,2	17.007	TEUR
:: davon Deutschland	250.511	3,2	242.752	TEUR
Westeuropa (ohne Deutschland)*	363.700	15,3	315.533	TEUR
Südeuropa*	315.468	31,8	239.263	TEUR
Nord- / Osteuropa*	173.609	18,0	147.139	TEUR
Übrige Regionen*	19.085	16,1	16.434	TEUR
<b>Neugeschäft GRENKE Gruppe Factoring (inkl. Inkassodienstleistung)</b>	<b>254.631</b>	<b>10,6</b>	<b>230.177</b>	<b>TEUR</b>
:: davon Deutschland	109.460	25,6	87.184	TEUR
:: davon International	105.025	-4,9	110.430	TEUR
:: davon Franchise-International	40.146	23,3	32.563	TEUR
<b>GRENKE Bank</b>				
Einlagevolumen	398.196	26,5	314.770	TEUR
Neugeschäft Existenzgründungsfinanzierung (inkl. Mikrokreditgeschäft)	18.043	25,6	14.370	TEUR
<b>Deckungsbeitrag 2 (DB2) des Neugeschäfts</b>				
<b>GRENKE Gruppe Leasing</b>	<b>191.611</b>	<b>7,8</b>	<b>177.763</b>	<b>TEUR</b>
:: davon International	154.011	9,4	140.714	TEUR
:: davon Franchise-International	5.272	63,0	3.234	TEUR
:: davon Deutschland	32.328	-4,4	33.815	TEUR
Westeuropa (ohne Deutschland)*	63.442	1,2	62.667	TEUR
Südeuropa*	59.195	17,9	50.211	TEUR
Nord- / Osteuropa*	33.036	17,8	28.052	TEUR
Übrige Regionen*	3.610	19,6	3.018	TEUR
<b>Sonstige Angaben Leasing</b>				
Anzahl der Neuverträge	131.208	15,7	113.448	Stück
Anteil IT-Produkte am Leasingportfolio	78	-3,7	81	Prozent
Anteil Geschäftskunden am Leasingportfolio	100	0,0	100	Prozent
Mittlerer Anschaffungswert	8,6	1,2	8,5	TEUR
Mittlere Vertragslaufzeit	48	0,0	48	Monate
Vermietvolumen	4.654	17,6	3.959	Mio. EUR
Anzahl der laufenden Verträge	544.839	15,2	472.862	Stück

\* Regionen: Westeuropa (ohne Deutschland): Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz  
 Südeuropa: Italien, Kroatien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien  
 Nord- / Osteuropa: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen, Schweden / Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn  
 Übrige Regionen: Brasilien, Chile, Dubai, Kanada, Singapur, Türkei

GRENKE Gruppe = GRENKE Konzern inklusive Franchisepartner  
 GRENKE Konzern = GRENKE AG und alle konsolidierten Tochtergesellschaften sowie strukturierte Einheiten gemäß den IFRS

# KENNZAHLEN GRENKE KONZERN

	01.01.2016 bis 30.09.2016	Veränderung (%)	01.01.2015 bis 30.09.2015	Einheit
<b>Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Zinsergebnis	161.061	14,7	140.440	TEUR
Schadensabwicklung und Risikovorsorge	41.206	-6,0	43.817	TEUR
Ergebnis aus dem Servicegeschäft *	43.007	16,7	36.853	TEUR
Ergebnis aus dem Neugeschäft	43.785	17,4	37.300	TEUR
Verwertungsmehr-(+)/-minder(-)ergebnis	-1.944	4.220,0	-45	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	2.985	-26,8	4.079	TEUR
Kosten Neuverträge	29.390	16,8	25.163	TEUR
Kosten laufende Verträge	8.989	13,2	7.944	TEUR
Projektkosten und Basiskosten des Vertriebs	32.712	6,8	30.639	TEUR
Kosten Management	27.910	23,3	22.643	TEUR
Sonstige Kosten	5.363	-30,3	7.699	TEUR
Operatives Ergebnis	103.324	28,0	80.722	TEUR
Sonstiges Finanzergebnis (Ertrag(-)/Aufwand(+))	1.754	-2.798,5	-65	TEUR
Erträge / Aufwendungen aus der Marktbewertung	-299	-1.761,1	18	TEUR
EBT (Gewinn vor Steuern)	101.271	25,3	80.805	TEUR
<b>Gewinn</b>	<b>75.876</b>	<b>27,1</b>	<b>59.689</b>	<b>TEUR</b>
<b>Ergebnis je Aktie (nach IFRS)</b>	<b>5,05</b>	<b>25,6</b>	<b>4,02</b>	<b>EUR</b>
<b>Sonstige Angaben</b>				
Dividende	1,50	36,4	1,10	EUR
Embedded Value, Leasingvertragsportfolio (inkl. Eigenkapital vor Steuern)	964	11,4	865	Mio. EUR
Embedded Value, Leasingvertragsportfolio (inkl. Eigenkapital nach Steuern)	883	11,6	791	Mio. EUR
Wirtschaftliches Ergebnis (nach Steuern) **	83	1,2	82	Mio. EUR
Cost-Income-Ratio	50,6	-5,9	53,8	Prozent
Eigenkapitalrendite (ROE) nach Steuern	15,8	12,9	14,0	Prozent
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	1.011	10,1	918	Personen
Personalaufwand	52.081	12,4	46.340	TEUR
- davon Gesamtvergütung	43.065	13,0	38.106	TEUR
- davon fixe Vergütung	32.022	12,7	28.411	TEUR
- davon variable Vergütung	11.043	13,9	9.695	TEUR

\* Vorjahr: „Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft“

\*\* Indikator, der das Gesamtergebnis einer Periode mit der Veränderung des Embedded Value (ohne Eigenkapital) nach Steuern (Barwert sämtlicher noch ausstehender Leasingraten nach Kosten und Risikovorsorge) zusammenfasst.

GRENKE Gruppe = GRENKE Konzern inklusive Franchisepartner

GRENKE Konzern = GRENKE AG und alle konsolidierten Tochtergesellschaften sowie strukturierte Einheiten gemäß den IFRS

# INHALT

<b>KENNZAHLEN</b>	<b>2</b>
<b>BRIEF DES VORSTANDS AN DIE AKTIONÄRE</b>	<b>5</b>
<b>GRENKE AUF EINEN BLICK</b>	<b>6</b>
<b>KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT</b>	<b>7</b>
:: Geschäftsverlauf	7
:: Ausgewählte Angaben aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss	9
:: Ertragslage	10
:: Finanz- und Vermögenslage	12
:: Personelle Veränderungen im Vorstand	13
:: Chancen-, Risiko- und Prognosebericht	13
<b>VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>	<b>14</b>
:: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	14
:: Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
:: Konzern-Bilanz	16
:: Konzern-Kapitalflussrechnung	18
:: Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
:: Konzern-Segmentberichterstattung	21
<b>ANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS</b>	<b>22</b>
<b>KONTAKT</b>	<b>26</b>

# BRIEF DES VORSTANDS AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem sehr guten ersten Halbjahr hat sich die positive Entwicklung der GRENKE Gruppe auch im dritten Quartal fortgesetzt: Das Leasing-Neugeschäft wurde um 17 Prozent auf ein Volumen von 1.122,4 Mio. EUR gesteigert. Gleichzeitig hat das Neugeschäft der GRENKE Gruppe Leasing damit erstmals und deutlich die Milliardengrenze in einem Neunmonatszeitraum übertroffen. Insbesondere in den für uns wichtigen Märkten Frankreich und Italien erzielten wir im Berichtsquartal hohe Wachstumsraten. Dort realisierten wir ein Wachstum von 18 bzw. 33 Prozent. Insgesamt bestritten diese Märkte damit über 44 Prozent unseres gesamten Leasing-Neugeschäftsvolumens. Damit befinden wir uns weiterhin auf Kurs, um unser Prognoseziel eines Wachstums des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe Leasing zwischen 16 und 20 Prozent zu erreichen. Im Segment Factoring konnten wir das Neugeschäftsvolumen im dritten Quartal um gut elf Prozent auf 254,6 Mio. EUR ausweiten. Trotz dieses auch im Neunmonatszeitraum zweistelligen Wachstums wird es im weiteren Jahresverlauf anspruchsvoll bleiben, die bisher erwartete Zunahme zu erreichen. Zur Beschleunigung des Wachstums wurden vertriebsseitig entsprechende Maßnahmen eingeleitet, von deren Wirksamkeit wir überzeugt sind.

Konsequent weiter vorangetrieben wurde der Ausbau unserer internationalen Präsenz in attraktiven Märkten. Im Rahmen unserer Zellteilungsstrategie eröffneten wir im dritten Quartal insgesamt drei neue Standorte in Belgien, Polen und Spanien. Weltweit war die GRENKE Gruppe zum Ende des dritten Quartals damit an insgesamt 119 Standorten präsent. Die Eröffnung weiterer Standorte im vierten Quartal ist in Vorbereitung.

Die Deckungsbeitrags-2-(DB2-)Marge des Leasing-Neugeschäfts der GRENKE Gruppe betrug im Neunmonatszeitraum 17,1 Prozent nach 18,5 Prozent im Vorjahreszeitraum. Die insgesamt leicht rückläufige Marge ist jedoch auch weiterhin wesentlich auf die 2015 angepasste Berechnungsmethode für die Nachgeschäftsprognose sowie die in einzelnen Märkten auf hohes Wachstum ausgerichtete Vertriebssteuerung zurückzuführen.

Sehr zufriedenstellend zeigt sich unverändert auch die Ertragsentwicklung im GRENKE Konzern. Dazu beigetragen haben unter anderem das anhaltend günstige Refinanzierungsumfeld sowie die auch im Berichtsquartal weiter absolut rückläufigen Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikovorsorge. Per Saldo konnten wir den Gewinn des GRENKE Konzerns in den ersten neun Monaten um 27 Prozent auf 75,9 Mio. EUR steigern und damit die Wachstumsrate des Halbjahres fortführen. Für das laufende Geschäftsjahr bekräftigen wir daher unsere bei der Bekanntgabe des Halbjahresergebnisses 2016 angegebene Prognose und rechnen weiterhin mit einem Gewinn zwischen 98 und 102 Mio. EUR.



Wolfgang Grenke  
Vorstandsvorsitzender

# GRENKE AUF EINEN BLICK

## Neugeschäft GRENKE Gruppe (inkl. Franchisepartner)

# +16 %

9M 2016: 1.395,0 Mio. EUR (9M 2015: 1.205,7 Mio. EUR)

## Internationale Präsenz

# 6

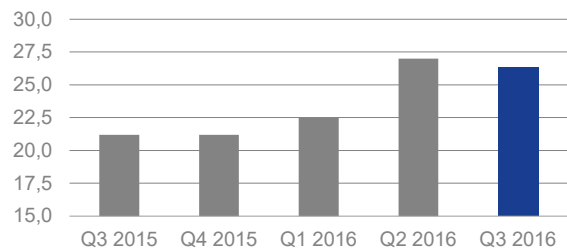
NEUE STANDORTE 2016

- :: Übernahme der Franchise-Gesellschaft in der Türkei
- :: 6 neue Standorte im Rahmen unserer Zellteilungsstrategie: Belgien (Wallonie), Deutschland (Augsburg), Finnland (Oulu) und Italien (Parma), Polen (Katowice), Spanien (Bilbao)

## Kursentwicklung der GRENKE-Aktie (XETRA; EUR)



## Gewinn GRENKE Konzern (Mio. EUR)



## Anzahl der Beschäftigten im GRENKE Konzern

# 1.011

Durchschnitt 9M-2015: 918 Beschäftigte

## Solide Eigenkapitalausstattung

# 17,1 %

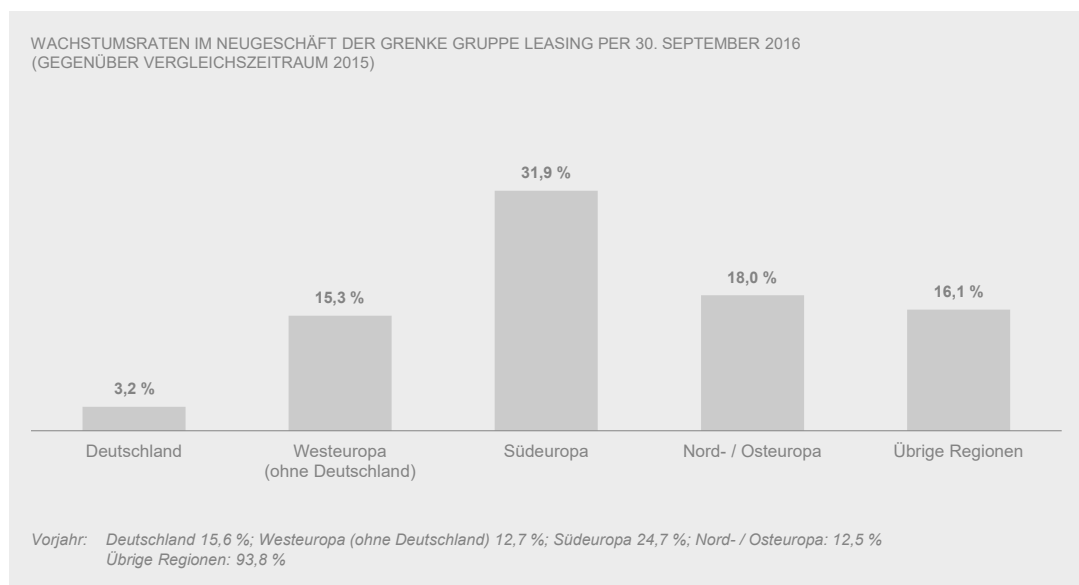
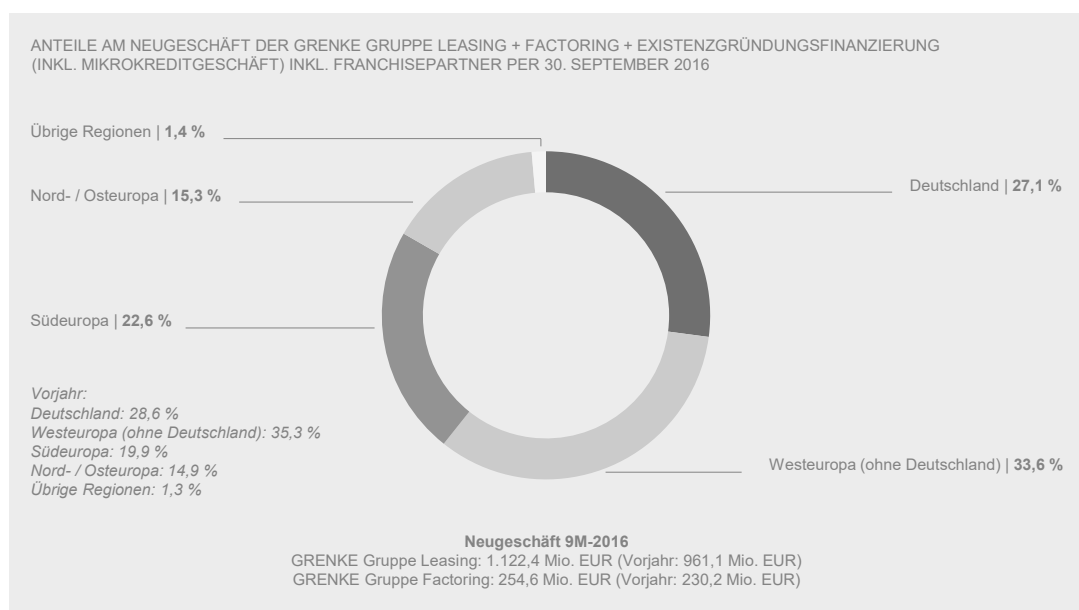
EIGENKAPITALQUOTE

31.12.2015: 17,0 Prozent

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## Geschäftsverlauf

### Neugeschäft GRENKE Gruppe



Regionen: Westeuropa (ohne Deutschland): Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz  
 Südeuropa: Italien, Kroatien, Malta, Portugal, Slowenien, Spanien  
 Nord- / Osteuropa: Dänemark, Finnland, Großbritannien, Irland, Norwegen, Schweden / Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn  
 Übrige Regionen: Brasilien, Chile, Dubai, Kanada, Singapur, Türkei

## Geschäftsverlauf des GRENKE Konzerns

Auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres haben wir unsere internationale Präsenz weiter verdichtet. So eröffneten wir im Rahmen unserer Zellteilungsstrategie drei neue Standorte in Belgien (Wallonie), Polen (Katowice) und Spanien (Bilbao). Inklusiv der drei Standorte, die wir im Verlauf des ersten Halbjahres eröffnet haben, waren wir damit zum Ende des Berichtsquartals weltweit an 119 Standorten präsent. Über unsere geografische Expansion hinaus fächern wir auch unsere Produktpalette kontinuierlich weiter auf. Im dritten Quartal 2016 konnten wir die seit 2010 bestehende Zusammenarbeit mit der NRW.BANK, der Förderbank für Nordrhein-Westfalen, um ein Globaldarlehen über 30 Mio. EUR erweitern. Die GRENKE Bank finanziert mit einer wachsenden Anzahl von Förderbanken des Bundes und der Bundesländer Existenzgründungen und vergibt Fördermittel für leasingfinanzierte betriebliche Neuanschaffungen von kleineren und mittleren Unternehmen sowie Freiberuflern. Im Rahmen dieser Kooperationen konnten bisher 20.120 Leasingverträge geschlossen werden.

Weiterhin setzten wir zur Refinanzierung unseres Neugeschäfts auf eine breite Palette an Refinanzierungsinstrumenten, die wir in insgesamt vier Bereiche unterteilen: Senior Unsecured, Asset Based, zweckgebundene Förderdarlehen und die Möglichkeit des Einwerbens von Bankeinlagen über die GRENKE Bank. Aufgrund unserer erstklassigen Reputation an den Kapitalmärkten konnten alle Neuemissionen innerhalb kurzer Zeitspannen erfolgreich platziert werden. Zu den wesentlichen Transaktionen in den ersten neun Monaten zählte die Emission einer Anleihe über 125 Mio. EUR, die mit einem Kupon von 1,5 Prozent und einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Monat ausgestattet ist.



## Ausgewählte Angaben aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.07.2016 bis 30.09.2016	Veränderung (%)	01.07.2015 bis 30.09.2015
<b>Zinsergebnis</b>	<b>55.048</b>	<b>12,3</b>	<b>49.017</b>
Schadensabwicklung und Risikovorsorge	12.908	-13,7	14.957
<b>Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge</b>	<b>42.140</b>	<b>23,7</b>	<b>34.060</b>
Ergebnis aus dem Servicegeschäft *	15.402	16,1	13.266
Ergebnis aus dem Neugeschäft	13.994	12,1	12.484
Verwertungsmehr-(+)/-minder(-)ergebnis	-1.164	8.853,8	-13
<b>Operative Erträge insgesamt</b>	<b>70.372</b>	<b>17,7</b>	<b>59.797</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>36.774</b>	<b>30,5</b>	<b>28.180</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>35.198</b>	<b>24,6</b>	<b>28.242</b>
<b>Gewinn</b>	<b>26.321</b>	<b>24,1</b>	<b>21.208</b>
Ergebnis je Aktie (EUR, verwässert/unverwässert)	1,75	24,1	1,41

\* früher „Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft“

### Konzern-Bilanz

TEUR	30.09.2016	Veränderung (%)	31.12.2015
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.495.166</b>	<b>4,7</b>	<b>1.427.593</b>
<i>davon Zahlungsmittel</i>	<i>120.025</i>	<i>-35,6</i>	<i>186.453</i>
<i>davon Leasingforderungen</i>	<i>1.096.976</i>	<i>9,2</i>	<i>1.004.360</i>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.248.670</b>	<b>9,9</b>	<b>2.046.937</b>
<i>davon Leasingforderungen</i>	<i>2.023.973</i>	<i>9,4</i>	<i>1.849.812</i>
<b>Eigenkapital</b>	<b>641.310</b>	<b>8,6</b>	<b>590.654</b>
Eigenkapitalquote (in Prozent)	17,1	0,6	17,0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.178.593</b>	<b>-1,7</b>	<b>1.199.096</b>
<i>davon Finanzschulden</i>	<i>1.070.862</i>	<i>0,9</i>	<i>1.061.744</i>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.923.933</b>	<b>14,2</b>	<b>1.684.780</b>
<i>davon Finanzschulden</i>	<i>1.864.926</i>	<i>14,4</i>	<i>1.630.600</i>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.743.836</b>	<b>7,8</b>	<b>3.474.530</b>

## Ertragslage

Auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ist es uns gelungen, an den Erfolg des ersten Halbjahres anzuknüpfen. Sichtbar wird dies am operativen Ergebnis, das im Berichtsquartal um 31 Prozent gegenüber Vorjahr zunahm. Absolut betrachtet erreichte es 36,8 Mio. EUR nach 28,2 Mio. EUR im dritten Quartal 2015. Unverändert profitierten wir vom hohen und margenstarken Neugeschäft früherer Perioden, dessen Erträge uns über die fortschreitende Laufzeit der Verträge zufließen. Hinzu kamen ein günstiger Schadensverlauf sowie nicht zuletzt das anhaltend attraktive Zinsumfeld.

So führten weiter steigende Erträge aus Zinsen und ähnlichen Erträgen aus dem Finanzierungsgeschäft sowie rückläufige Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung zu einem Anstieg des Zinsergebnisses um zwölf Prozent gegenüber Vorjahr. Als Ergebnis unserer aktiven und risikoorientierten Margensteuerung waren die Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikovorsorge im Berichtsquartal erneut rückläufig. Entsprechend legte das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge um erfreuliche 24 Prozent zu.

Absolut im Rahmen unserer Erwartungen entwickelten sich die Ergebnisse aus dem Service- und dem Neugeschäft. Ersteres legte, ausgehend vom hohen Neugeschäftswachstum, um 16 Prozent zu, Letzteres konnte um zwölf Prozent gegenüber Vorjahr gesteigert werden. Inklusive des auf Quartalsbasis tendenziell volatilen Verwertungsergebnisses (Verwertungsminderergebnis), erhöhten sich die operativen Erträge des Konzerns um 18 Prozent.

Weiterhin unterproportional zu den Erträgen entwickelte sich die Aufwandsseite. Zunahmen verzeichneten wir insbesondere bei den Personalaufwendungen sowie bei den Abschreibungen. Die Personalaufwendungen stiegen im Berichtsquartal ausgehend von der gegenüber Vorjahr gestiegenen Beschäftigtenzahl und höheren variablen Vergütungskomponenten um elf Prozent von 15,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 17,7 Mio. EUR an. Ausgehend von im Vorjahr getätigten Investitionen in das Sachanlagevermögen – im Wesentlichen für das neue IT-Rechenzentrum in Karlsruhe – übertrafen die Abschreibungen den Vorjahreswert um 29 Prozent. Absolut betrachtet waren sie mit 2,2 Mio. EUR nach 1,7 Mio. EUR im Vorjahr jedoch weiterhin unbedeutend für die Ergebnisentwicklung des GRENKE Konzerns.

Bei den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen verzeichneten wir im Berichtsquartal einen moderaten Anstieg um fünf Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Wesentlichen ausgehend von gestiegenen Verwaltungs- sowie IT-Projektkosten erhöhte sich die Position von 14,3 Mio. EUR im Vorjahr auf 15,0 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge trugen in der Summe mit 0,4 Mio. EUR zum Ergebnis des Konzerns bei.

Per Saldo stieg der Gewinn vor Steuern so um erfreuliche 25 Prozent an. Bei einer Steuerquote von – wie im Vorjahr – 25 Prozent legte der Gewinn im Berichtsquartal um 24 Prozent zu. Daraus ergab sich ein Ergebnis je Aktie von 1,75 EUR nach 1,41 EUR im Vorjahr.

## Neunmonatsvergleich 2016 versus 2015

Die vorangegangenen Erläuterungen für das Berichtsquartal treffen im Wesentlichen auch für den Neunmonatszeitraum zu. Das Zinsergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 15 Prozent von 140,4 Mio. EUR auf 161,1 Mio. EUR. Absolut rückläufig zeigten sich die Aufwendungen für Schadensabwicklung und Risikovorsorge. Mit 41,2 Mio. EUR untertrafen sie den Vorjahreswert von 43,8 Mio. EUR um sechs Prozent. Die Schadensquote des

Konzerns belief sich auf 1,2 Prozent nach 1,5 Prozent im Neunmonatszeitraum des Vorjahres. Entsprechend legte das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge um erfreuliche 24 Prozent von 96,6 Mio. EUR auf 119,9 Mio. EUR zu.

Die operativen Erträge des Konzerns erhöhten sich unter Berücksichtigung gestiegener Ergebnisse aus dem Service- und dem Neugeschäft sowie eines gestiegenen Verwertungsminderergebnisses von 170,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 204,7 Mio. EUR im Berichtszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg um 20 Prozent. Unterproportional dazu entwickelte sich die Aufwandsseite. So übertraf der Personalaufwand den Vorjahreswert um zwölf Prozent, der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand nahm um 14 Prozent zu. Das operative Ergebnis konnte damit um erfreuliche 28 Prozent gesteigert werden. Absolut belief es sich in den ersten neun Monaten auf 103,3 Mio. EUR nach 80,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Entsprechend kräftig legte auch der Gewinn vor Steuern zu. Mit 101,3 Mio. EUR übertraf er den Vorjahreswert von 80,8 Mio. EUR um 25 Prozent. Nach Steuern belief sich der Gewinn auf 75,9 Mio. EUR (Vorjahr: 59,7 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg um 27 Prozent. Das Ergebnis je Aktie betrug 5,05 EUR nach 4,02 EUR in den ersten neun Monaten des vorangegangenen Geschäftsjahres.

## Entwicklung der Segmente

### Geschäftssegmente

Die Berichterstattung über die Entwicklung der Segmente folgt der dominierenden Organisationsstruktur innerhalb des GRENKE Konzerns. Deshalb sind die operativen Segmente in Anlehnung an die Steuerung der Unternehmensbereiche in die Segmente Leasing, Bank und Factoring unterteilt. Transaktionen zwischen den operativen Segmenten werden eliminiert (siehe hierzu „Konzern-Segmentberichterstattung“). Eine regionale Aufgliederung der Geschäftstätigkeiten erfolgt jährlich im Abschluss des GRENKE Konzerns des jeweiligen Geschäftsjahres. Für die drei operativen Segmente liegen separate Finanzinformationen vor.

### Geschäftsentwicklung

Das Segment Leasing bildet unverändert die Ertragssäule des GRENKE Konzerns. Die Erläuterungen zur Ertragsentwicklung treffen daher im Wesentlichen auch auf dieses Kapitel zu. Entsprechend kräftig erhöhten sich die operativen Segmenterträge des Segments Leasing in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs. Sie stiegen um erfreuliche 22 Prozent auf 192,1 Mio. EUR (Vorjahr: 158,1 Mio. EUR) an. Bei nur unterproportional gestiegenen Aufwendungen legte das Segmentergebnis um 32 Prozent auf 97,0 Mio. EUR (Vorjahr: 73,3 Mio. EUR) zu. Einen moderaten Anstieg der operativen Segmenterträge verzeichneten wir im Segment Factoring. Sie stiegen um sieben Prozent auf 2,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR) an. Das Segmentergebnis fiel mit -0,2 Mio. EUR nach 0,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum jedoch leicht negativ aus. In unserem Segment Bank reduzierten sich die operativen Segmenterträge leicht um zwei Prozent. Das Segmentergebnis lag bei 6,5 Mio. EUR nach 7,2 Mio. EUR im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang um neun Prozent.

## Finanz- und Vermögenslage

Die erfreuliche Entwicklung auf der Ertragsseite spiegelt sich weiterhin auch in der Bilanzstruktur des GRENKE Konzerns wider. Zudem erhöhte sich die Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2016 gegenüber dem Geschäftsjahresende 2015 im Vergleich zur Geschäftsausweitung leicht unterdurchschnittlich: Sie stieg um acht Prozent auf 3,7 Mrd. EUR (Vorjahr: 3,5 Mrd. EUR), während die Summe der Leasingforderungen um neun Prozent auf 3,1 Mrd. EUR nach knapp 2,9 Mrd. EUR zulegte. Die Leasingforderungen stellen damit weiterhin die mit weitem Abstand größte Einzelposition unter den Vermögenswerten dar. Sie machen 83 Prozent der Bilanzsumme aus (Vorjahr: 82 Prozent). Die Zahlungsmittel des Konzerns lagen zum Ende des dritten Quartals 2016 zwar 36 Prozent unter dem Stand zum 31. Dezember 2015, weisen jedoch im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres 2016 einen leichten Anstieg um drei Prozent aus. Insbesondere im derzeitigen Zinsumfeld halten wir an unserer Strategie fest, liquide Mittel nur zu operativen Zwecken und damit zur Finanzierung unseres Wachstums vorzuhalten.

Auf der Passivseite der Bilanz legte das Eigenkapital im Zuge der guten Ertragsentwicklung und der im ersten Halbjahr positiven Resonanz unserer Aktionäre auf das Angebot einer Aktiendividende mit gut neun Prozent stärker als die Bilanzsumme zu. Damit liegt die Eigenkapitalquote per 30. September 2016 mit 17,1 Prozent leicht über dem Stand zum Geschäftsjahresende 2015 (17,0 Prozent) und weiterhin sichtbar über unserer langfristigen Zielmarke von 16 Prozent. Die Finanzschulden enthalten zum weit überwiegenden Teil Verbindlichkeiten zur Refinanzierung unseres Finanzdienstleistungsgeschäfts, die im Neunmonatszeitraum 2016 um acht Prozent zunahm. Auch im laufenden Geschäftsjahr nutzten wir unsere breite Palette an Refinanzierungsinstrumenten. Nach den beiden Anleiheemissionen des ersten Quartals über zusammengekommen 151 Mio. EUR legten wir im zweiten und dritten Quartal insgesamt vier neue Anleihen mit einem Volumen von jeweils 20 Mio. EUR auf. Die Laufzeit dieser Anleihen beträgt zwischen 15 Monaten und 5 Jahren. Weitere Informationen zu den emittierten Anleihen sind auf unserer Website [www.grenke.de](http://www.grenke.de) abrufbar. Darüber hinaus wurden in den ersten neun Monaten insgesamt sechs Schuldscheine mit einem Gesamtvolumen von 51,0 Mio. EUR und 19,9 Mio. CHF sowie im kurzfristigen Bereich diverse Commercial Papers über zusammen 346,5 Mio. EUR begeben. Planmäßig zurückgezahlt wurden im Neunmonatszeitraum zwei Anleihen über insgesamt 110,0 Mio. EUR sowie Schuldscheindarlehen über 24,3 Mio. EUR und 6,0 Mio. CHF. Die Ausnutzung unserer ABCP-Programme lag zum Stichtag dieses Berichts bei 606,1 Mio. EUR (Vorjahr: 470,1 Mio. EUR). Das Gesamtvolumen dieser Programme betrug 655,0 Mio. EUR nach 593,3 Mio. EUR zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Nicht zuletzt setzten wir als dritte wesentliche Säule in unserem Refinanzierungsmix auch auf die Einlagen bei der GRENKE Bank, die wir im Berichtszeitraum im Rahmen unserer Steuerung erhöhten. Sie beliefen sich zum Stichtag 30. September 2016 auf 398,2 Mio. EUR nach 349,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015.

Ausgehend vom Gewinn vor Steuern in Höhe von 101,3 Mio. EUR erzielten wir im Neunmonatszeitraum 2016 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von -21,8 Mio. EUR nach 60,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Zum größeren Teil resultiert dies aus der Veränderung der abgegrenzten Mietraten und sonstigen Vermögenswerte. Positiv in die Cashflow-Berechnung eingegangen sind im Wesentlichen die Veränderung der Refinanzierungsverbindlichkeiten sowie Mittelzuflüsse aus dem Einlagengeschäft und Darlehen an die Franchisenehmer. Nach gezahlten/erhaltenen Steuern und Zinsen belief sich der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf -38,4 Mio. EUR nach 42,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit

betrug im Neunmonatszeitraum 2016 –7,1 Mio. EUR nach –11,7 Mio. EUR im Vorjahr. Die Summe des Cashflows inklusive des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit, der im Wesentlichen die schon im ersten Halbjahr abgeflossenen Beträge für die Zinszahlung auf das Hybridkapital und die Dividendenausschüttung beinhaltet, betrug im Neunmonatszeitraum –66,1 Mio. EUR nach 44,3 Mio. EUR im Vorjahr.

## Personelle Veränderungen im Vorstand

Herr Jörg Eicker wird den Vorstand der GRENKE AG zum 31. Dezember 2016 in gutem gegenseitigem Einvernehmen verlassen und sich neuen Aufgaben widmen. „Aufsichtsrat und Vorstand danken Herrn Eicker für seinen Beitrag zur positiven und erfolgreichen Geschäftsentwicklung und Positionierung der GRENKE AG in den letzten Jahren, insbesondere bei der Entwicklung und Durchführung wichtiger Projekte zur Refinanzierung der GRENKE Gruppe.“ sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der GRENKE AG, Prof. Dr. Ernst-Moritz Lipp.

Der Aufsichtsrat beabsichtigt, Herrn Sebastian Hirsch in seiner Sitzung Ende November zum Vorstand der GRENKE AG zu berufen. Herr Hirsch übernimmt die Bereiche Refinanzierung und Treasury. Den Bereich Investor Relations wird Herr Wolfgang Grenke (Vorstandsvorsitzender) verantworten. Der Generalbevollmächtigte Herr Sven Noppes zeichnet für die Bereiche Risikomanagement und Meldewesen verantwortlich.

## Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

### Chancen und Risiken

Wesentliche Veränderungen der zuletzt im Jahresfinanzbericht 2015 und Halbjahresfinanzbericht 2016 dargestellten Chancen und Risiken sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten. Für unsere künftige Entwicklung sehen wir weiterhin insgesamt deutlich mehr Chancen als die üblichen mit unserem Geschäftsmodell verbundenen Risiken.

### Prognose

Mit dem Neugeschäftswachstum in unserer Leasingsparte von 17 Prozent liegen wir auch nach neun Monaten voll im Plan, um unser Prognoseziel von 16 bis 20 Prozent zu erreichen. Weiterhin hinter unseren Erwartungen zurück blieb das Neugeschäft der GRENKE Gruppe Factoring. Auch im dritten Quartal konnte das Wachstum nicht signifikant beschleunigt werden. Für das vierte Quartal rechnen wir zwar mit einer höheren Wachstumsdynamik, bezogen auf das Gesamtjahr bleibt es jedoch anspruchsvoll, das in Aussicht gestellte Wachstum von 18 bis 23 Prozent zu erreichen. Hinsichtlich des Gewinns des GRENKE Konzerns bekräftigen wir unsere zuletzt bei der Bekanntgabe des Halbjahresergebnisses 2016 angehobene Prognose und rechnen weiterhin mit einem Gewinn zwischen 98 und 102 Mio. EUR. Im vorangegangenen Geschäftsjahr hatten wir einen Gewinn von 80,8 Mio. EUR erzielt.

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	3-Monats-Bericht		9-Monats-Bericht	
	01.07.2016 bis 30.09.2016	01.07.2015 bis 30.09.2015	01.01.2016 bis 30.09.2016	01.01.2015 bis 30.09.2015
<b>TEUR</b>				
Zinsen und ähnliche Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft	65.899	60.536	194.079	176.974
Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts	10.851	11.519	33.018	36.534
<b>Zinsergebnis</b>	<b>55.048</b>	<b>49.017</b>	<b>161.061</b>	<b>140.440</b>
Schadensabwicklung und Risikovorsorge	12.908	14.957	41.206	43.817
<b>Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge</b>	<b>42.140</b>	<b>34.060</b>	<b>119.855</b>	<b>96.623</b>
Ergebnis aus dem Servicegeschäft*	15.402	13.266	43.007	36.853
Ergebnis aus dem Neugeschäft	13.994	12.484	43.785	37.300
Verwertungsmehr-(+)/minder(-)ergebnis	-1.164	-13	-1.944	-45
<b>Operative Erträge insgesamt</b>	<b>70.372</b>	<b>59.797</b>	<b>204.703</b>	<b>170.731</b>
Personalaufwand	17.664	15.909	52.081	46.340
Abschreibungen und Wertminderung	2.231	1.733	6.608	5.680
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand (ohne Personalaufwand)	15.036	14.295	43.802	38.461
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-460	1.010	1.873	3.607
Sonstige betriebliche Erträge	873	1.330	2.985	4.079
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>36.774</b>	<b>28.180</b>	<b>103.324</b>	<b>80.722</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	-151	0	-218	0
Aufwendungen / Erträge aus der Marktbewertung	-299	0	-299	18
Sonstige Zinserträge	176	135	401	293
Sonstige Zinsaufwendungen	1.302	73	1.937	228
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>35.198</b>	<b>28.242</b>	<b>101.271</b>	<b>80.805</b>
Ertragsteuern	8.877	7.034	25.395	21.116
<b>Gewinn</b>	<b>26.321</b>	<b>21.208</b>	<b>75.876</b>	<b>59.689</b>
Davon entfallen auf:				
Hybridkapitalgeber der GRENKE AG	437	336	1.299	336
Aktionäre der GRENKE AG	25.884	20.872	74.577	59.353
Ergebnis je Aktie (EUR, unverwässert)	1,75	1,41	5,05	4,02
Ergebnis je Aktie (EUR, verwässert)	1,75	1,41	5,05	4,02
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	14.771.034	14.754.199	14.761.695	14.754.199
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	14.771.034	14.754.199	14.761.695	14.754.199

\* Aus Gründen der Klarheit wurde die bisherige Bezeichnung der Position von „Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft“ umbenannt.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	3-Monats-Bericht		9-Monats-Bericht	
	01.07.2016 bis 30.09.2016	01.07.2015 bis 30.09.2015	01.01.2016 bis 30.09.2016	01.01.2015 bis 30.09.2015
<b>Gewinn</b>	<b>26.321</b>	<b>21.209</b>	<b>75.876</b>	<b>59.689</b>
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden</b>				
Zu- / Rückführung Hedging-Rücklage (vor Steuern)	74	-27	54	-56
Ertragsteuern	-7	2	-1	5
Zu- / Rückführung Hedging-Rücklage (nach Steuern)	67	-25	53	-51
Veränderung der Währungsumrechnungsdifferenzen (vor Steuern)	-796	-2.431	-4.308	3.420
Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderung der Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Steuern)	-796	-2.431	-4.308	3.420
<b>Beträge, die in künftigen Perioden nicht in die GuV umgegliedert werden</b>				
Zu- / Rückführung Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (vor Steuern)	0	9	-271	-891
Ertragsteuern	0	0	60	212
Zu- / Rückführung Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	9	-211	-679
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-729</b>	<b>-2.447</b>	<b>-4.466</b>	<b>2.690</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>25.592</b>	<b>18.762</b>	<b>71.410</b>	<b>62.379</b>
Davon entfallen auf:				
Hybridkapitalgeber der GRENKE AG	437	336	1.299	336
Aktionäre der GRENKE AG	25.155	18.426	70.111	62.043

## Konzern-Bilanz

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel	120.025	186.453
Finanzinstrumente mit positivem Marktwert	7.979	250
Leasingforderungen	1.096.976	1.004.360
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	73.329	63.828
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.087	4.272
Zur Verwertung bestimmte Leasinggegenstände	7.253	7.073
Steuererstattungsansprüche	15.584	17.569
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	169.933	143.788
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.495.166</b>	<b>1.427.593</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Leasingforderungen	2.023.973	1.849.812
Finanzinstrumente mit positivem Marktwert	449	27
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	60.910	47.195
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	5.150	5.368
Sachanlagen	48.850	46.351
Geschäfts- oder Firmenwerte	67.058	62.161
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	19.662	17.171
Latente Steueransprüche	21.080	17.649
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.538	1.203
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.248.670</b>	<b>2.046.937</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>3.743.836</b>	<b>3.474.530</b>



## Konzern-Bilanz

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Schulden und Eigenkapital</b>		
<b>Schulden</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	1.070.862	1.061.744
Finanzinstrumente mit negativem Marktwert	569	2.124
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.473	10.489
Steuerschulden	17.278	10.107
Abgegrenzte Schulden	14.556	12.666
Kurzfristige Rückstellungen	1.657	1.764
Sonstige kurzfristige Schulden	22.482	17.294
Abgegrenzte Mietraten	32.716	82.908
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.178.593</b>	<b>1.199.096</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	1.864.926	1.630.600
Finanzinstrumente mit negativem Marktwert	772	1.316
Latente Steuerschulden	53.722	48.619
Pensionen	4.513	4.245
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>1.923.933</b>	<b>1.684.780</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	18.881	18.859
Kapitalrücklage	119.043	116.491
Gewinnrücklagen	471.514	419.068
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	999	5.465
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GRENKE AG</b>	<b>610.437</b>	<b>559.883</b>
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile*	30.873	30.771
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>641.310</b>	<b>590.654</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>3.743.836</b>	<b>3.474.530</b>

\* Beinhaltet eine AT1-Anleihe (Hybridkapital), die eine unbesicherte und nachrangige Anleihe der GRENKE AG darstellt und unter IFRS als Eigenkapital ausgewiesen wird.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR	01.01.2016 bis 30.09.2016	01.01.2015 bis 30.09.2015
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>101.271</b>	<b>80.805</b>
<b>Im Gewinn enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
+ Abschreibungen und Wertminderung	6.608	5.680
- / + Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	52	29
- / + Ergebnis aus Finanzanlagen	1.536	-65
- / + Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	-3.355	3.154
+ / - Zunahme / Abnahme abgegrenzter Schulden, Rückstellungen und Pensionen	2.049	3.269
- Zugänge Leasingforderungen	-1.147.825	-985.435
+ Zahlungen Leasingnehmer	889.571	774.896
+ Abgänge / Umgliederungen Leasingforderungen zu Restbuchwerten	152.517	138.800
- Zinsen und ähnliche Erträge aus dem Leasinggeschäft	-188.940	-172.491
+ / - Abnahme / Zunahme andere Forderungen gegen Leasingnehmer	3.984	2.515
+ / - Währungsdifferenzen	30.874	-16.266
= Veränderung Leasingforderungen	-259.819	-257.981
+ Zugang Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	889.255	729.368
- Zahlung Annuitäten an Refinanzierer	-690.695	-575.987
- Abgang Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	-23.319	-15.952
+ Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts	33.018	36.534
+ / - Währungsdifferenzen	-13.716	9.529
= Veränderung Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung	194.543	183.492
+ / - Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft	48.892	14.413
- / + Zunahme / Abnahme Darlehen Franchisenehmer	2.735	-7.688
<b>Veränderung sonstige Vermögenswerte / Schulden</b>		
- / + Zunahme / Abnahme sonstige Vermögenswerte	-62.936	-15.014
+ / - Zunahme / Abnahme abgegrenzte Mietraten	-50.268	45.069
+ / - Zunahme / Abnahme sonstige Schulden	-3.156	5.605
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-21.848</b>	<b>60.768</b>

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Konzern-Kapitalflussrechnung

TEUR		01.01.2016 bis 30.09.2016	01.01.2015 bis 30.09.2015
- / +	Gezahlte / erhaltene Ertragsteuern	-15.037	-17.998
-	Gezahlte Zinsen	-1.937	-228
+	Erhaltene Zinsen	401	293
=	<b>Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-38.421</b>	<b>42.835</b>
-	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-6.888	-4.065
- / +	Auszahlungen / Einzahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen	-485	-7.709
+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	227	105
=	<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.146</b>	<b>-11.669</b>
+ / -	Aufnahme / Rückzahlung von Bankschulden	756	-151
+	Nettoerlöse aus Hybridkapital	0	29.469
-	Zinszahlung auf Hybridkapital	-1.711	0
-	Dividendenzahlungen	-19.557	-16.230
=	<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20.512</b>	<b>13.088</b>
	<b>Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode</b>		
	Barmittel und Guthaben bei Kreditinstituten	186.453	88.395
-	Bankschulden aus Kontokorrentkrediten	-875	-10.900
=	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>185.578</b>	<b>77.495</b>
+ / -	Veränderung aufgrund Währungsumrechnung	399	-934
=	<b>Finanzmittelfonds nach Währungsumrechnung</b>	<b>185.977</b>	<b>76.561</b>
	<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>		
	Barmittel und Guthaben bei Kreditinstituten	120.025	122.034
-	Bankschulden aus Kontokorrentkrediten	-127	-1.219
=	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>119.898</b>	<b>120.815</b>
	<b>Veränderung des Finanzmittelfonds in der Periode (= Summe der Cashflows)</b>		
	Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-38.421	42.835
+	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.146	-11.669
+	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-20.512	13.088
=	<b>Summe der Cashflows</b>	<b>-66.079</b>	<b>44.254</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen / Konzern- ergebnis	Hedging- Rücklage	Rücklage für versicherungs- mathematische Gewinne / Verluste	Währungs- umrechnung	Summe Eigenkapital der Aktionäre der GRENKE AG	Zusätzliche Eigenkapital- bestandteile	Summe Eigenkapital
<b>Eigenkapital zum 01.01.2016</b>	<b>18.859</b>	<b>116.491</b>	<b>419.068</b>	<b>-25</b>	<b>-1.405</b>	<b>6.895</b>	<b>559.883</b>	<b>30.771</b>	<b>590.654</b>
Gesamtergebnis	--	--	74.577	53	-211	-4.308	70.111	1.299	71.410
Dividendenzahlung in 2016 für 2015	--	--	-22.131	--	--	--	-22.131	--	-22.131
Kapitalerhöhung (Ausgabe von Aktien aus Aktiendividende)	22	2.552	--	--	--	--	2.574	--	2.574
Auszahlung Zins Hybridkapital (netto)	--	--	--	--	--	--	0	-1.197	-1.197
<b>Eigenkapital zum 30.09.2016</b>	<b>18.881</b>	<b>119.043</b>	<b>471.514</b>	<b>28</b>	<b>-1.616</b>	<b>2.587</b>	<b>610.437</b>	<b>30.873</b>	<b>641.310</b>
<b>Eigenkapital zum 01.01.2015</b>	<b>18.859</b>	<b>116.491</b>	<b>355.389</b>	<b>-7</b>	<b>-920</b>	<b>3.174</b>	<b>492.986</b>	<b>0</b>	<b>492.986</b>
Gesamtergebnis	--	--	59.353	-51	-679	3.420	62.043	336	62.379
Emission Hybridkapital	--	--	--	--	--	--	0	30.000	30.000
Kosten Emission Hybridkapital	--	--	-358	--	--	--	-358	--	-358
Dividendenzahlung in 2015 für 2014	--	--	-16.230	--	--	--	-16.230	--	-16.230
<b>Eigenkapital zum 30.09.2015</b>	<b>18.859</b>	<b>116.491</b>	<b>398.154</b>	<b>-58</b>	<b>-1.599</b>	<b>6.594</b>	<b>538.441</b>	<b>30.336</b>	<b>568.777</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung

TEUR	Segment Leasing		Segment Bank		Segment Factoring		Summe Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Januar bis September												
Operative Segmenterträge	192.133	158.128	9.627	9.865	2.943	2.738	204.703	170.731	0	0	204.703	170.731
Segmentergebnis	96.959	73.342	6.529	7.166	-164	214	103.324	80.722	0	0	103.324	80.722
<b>Überleitung Konzern</b>												
Operatives Ergebnis											103.324	80.722
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen											-218	0
Sonstiges Finanzergebnis											-1.835	83
Steuern											25.395	21.116
<b>Gewinn lt. Konzern-Gewinn- u. Verlustrechnung zum 30. Sept. (Vj. 31. Dez.)</b>											<b>75.876</b>	<b>59.689</b>
Segmentvermögen	3.640.926	3.383.835	669.529	600.052	34.697	31.248	4.345.152	4.015.135	-637.980	-575.823	3.707.172	3.439.312
<b>Überleitung Konzern</b>												
Steueransprüche											36.664	35.218
<b>Vermögen lt. Konzernbilanz</b>											<b>3.743.836</b>	<b>3.474.530</b>
Segmentsschulden	3.057.968	2.852.323	585.558	525.705	25.980	22.945	3.669.506	3.400.973	-637.980	-575.823	3.031.526	2.825.150
<b>Überleitung Konzern</b>												
Steuerschulden											71.000	58.726
<b>Schulden lt. Konzernbilanz</b>											<b>3.102.526</b>	<b>2.883.879</b>

### Leasinggeschäft

Das Segment Leasing umfasst alle Aktivitäten, die mit der Leasingtätigkeit des Konzerns zusammenhängen. Das Dienstleistungsangebot umfasst dabei die Übernahme der Finanzierung für gewerbliche Leasingnehmer, die Vermietung, Servicegeschäfte, Service- und Wartungsangebote für die Leasinggegenstände und die Verwertung von Gebrauchsgütern.

### Bankgeschäft

Das Segment Bank umfasst die Aktivitäten der GRENKE BANK AG, die sich als Finanzierungspartner vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) versteht und mit Förderbanken zur Finanzierung dieser Klientel auch im Rahmen der Existenzgründung zusammenarbeitet. Weiterhin werden über den Internetauftritt Festgeldanlagen angeboten. Das Geschäft der Bank erfolgt schwerpunktmäßig mit deutschen Kunden.

### Factoringgeschäft

Das Segment Factoring beinhaltet klassische Factoringdienstleistungen mit der Fokussierung auf das Small-Ticket-Factoring. Dabei wird im Rahmen des echten Factorings sowohl das offene Factoring, bei dem der Debitor über die Forderungsabtretung informiert wird, als auch das stille Factoring, bei dem der Debitor keine entsprechende Information erhält, angeboten. Daneben bietet das Segment auch Inkassodienstleistungen (unechtes Factoring) an; hier verbleibt das Delkrederisiko beim Kunden.

# ANGABEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Quartalsmitteilung der GRENKE AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wurden unverändert fortgeführt. Eine prüferische Durchsicht ist nicht erfolgt.

## Leasingforderungen

TEUR	30.09.2016	30.09.2015
<b>Entwicklung der Leasingforderungen aus laufenden Verträgen (performende Leasingforderungen)</b>		
Stand zu Periodenbeginn	2.758.660	2.354.439
+ Veränderung in der Periode	268.561	260.495
<b>Leasingforderungen (kurz- und langfristig) aus laufenden Verträgen zum Periodenende</b>	<b>3.027.221</b>	<b>2.614.934</b>
<b>Entwicklung der Leasingforderungen aus gekündigten/rückständigen Verträgen (nicht-performende Leasingforderungen)</b>		
Bruttoforderungen zu Periodenbeginn	221.847	223.257
+ Zugänge Bruttoforderungen in der Periode	38.665	39.854
– Abgänge Bruttoforderungen in der Periode	37.655	37.960
<b>Bruttoforderungen zu Periodenende</b>	<b>222.857</b>	<b>225.151</b>
Wertminderungen zu Periodenbeginn	126.335	121.598
+ Zugang kumulierte Wertberichtigungen in der Periode	36.207	29.163
– Abgang kumulierte Wertberichtigungen in der Periode*	33.413	24.995
<b>Wertminderungen zu Periodenende</b>	<b>129.129</b>	<b>125.766</b>
<b>Buchwert Nicht-performende Leasingforderung zu Periodenbeginn</b>	<b>95.512</b>	<b>101.659</b>
<b>Buchwert Nicht-performende Leasingforderung zu Periodenende</b>	<b>93.728</b>	<b>99.385</b>
<b>Leasingforderungen (Bilanzansatz kurz- und langfristig) zu Periodenbeginn</b>	<b>2.854.172</b>	<b>2.456.098</b>
<b>Leasingforderungen (Bilanzansatz kurz- und langfristig) zum Periodenende</b>	<b>3.120.949</b>	<b>2.714.319</b>

\* Position enthält Währungsdifferenzen in Höhe von 1.057 TEUR (Vorjahr: –845 TEUR).

## Finanzschulden

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Finanzschulden</b>		
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>		
Asset Based	170.915	192.971
Senior Unsecured	644.894	637.002
Zweckgebundene Förderdarlehen	32.469	28.814
Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft	220.616	200.997
Sonstige Bankschulden	1.968	1.960
<i>davon Kontokorrentschulden</i>	127	875
<b>Summe kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>1.070.862</b>	<b>1.061.744</b>

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
<b>Langfristige Finanzschulden</b>		
Asset Based	456.581	341.503
Senior Unsecured	1.151.892	1.075.495
Zweckgebundene Förderdarlehen	78.872	65.295
Verbindlichkeiten aus dem Einlagengeschäft	177.581	148.307
<b>Summe langfristige Finanzschulden</b>	<b>1.864.926</b>	<b>1.630.600</b>
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>2.935.788</b>	<b>2.692.344</b>

## Asset Based Finanzschulden

### Strukturierte Einheiten

Folgende konsolidierte strukturierte Einheiten bestanden zum Stichtag: Opusalph Purchaser II Limited, Kebnekaise Funding Limited, CORAL PURCHASING Limited, FCT „GK“-COMPARTMENT „G2“ (FCT GK 2) sowie FCT „GK“-COMPARTMENT „G3“ (FCT GK 3). Sämtliche strukturierten Einheiten, sind als Asset-Backed-Commercial-Paper- (ABCP-) Programme aufgelegt.

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Programmvolumen	655.000	593.333
Inanspruchnahme	611.324	442.373
Buchwert	515.349	377.331
<i>davon kurzfristig</i>	<i>117.691</i>	<i>108.861</i>
<i>davon langfristig</i>	<i>397.658</i>	<i>268.470</i>

### Forderungsverkaufs-Verträge

	30.09.2016	31.12.2015
Programmvolumen in Landeswährung		
<i>TEUR</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
<i>TGBP</i>	<i>80.000</i>	<i>80.000</i>
<i>TPLN</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>
<i>TCHF</i>	<i>50.000</i>	<i>50.000</i>
Programmvolumen in TEUR	177.776	194.218
Inanspruchnahme in TEUR	112.147	157.143
Buchwert in TEUR	112.147	157.143
<i>davon kurzfristig</i>	<i>53.224</i>	<i>84.110</i>
<i>davon langfristig</i>	<i>58.923</i>	<i>73.033</i>

## Senior Unsecured Finanzschulden

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Buchwerte der einzelnen Refinanzierungsinstrumente:

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Anleihen	1.165.404	1.044.164
<i>davon kurzfristig</i>	266.414	234.135
<i>davon langfristig</i>	898.990	810.029
Schuldscheindarlehen	400.808	361.515
<i>davon kurzfristig</i>	156.935	99.684
<i>davon langfristig</i>	243.873	261.831
Commercial Paper	136.000	196.000
Revolving Credit Facility	66.442	65.557
<i>davon kurzfristig</i>	57.413	61.922
<i>davon langfristig</i>	9.029	3.635
Geldhandel	11.517	34.892
Zinsabgrenzung	16.615	10.369

Folgende Tabelle zeigt den Refinanzierungsrahmen der einzelnen Instrumente:

	30.09.2016	31.12.2015
Anleihen TEUR	1.500.000	1.250.000
Commercial Paper TEUR	250.000	250.000
Revolving Credit Facility TEUR	160.000	125.000
Revolving Credit Facility TPLN	50.000	25.000
Revolving Credit Facility TCHF	10.000	0
Geldhandel TEUR	35.000	35.000

### Anleihen

Im Geschäftsjahr wurden bisher fünf neue Anleihen mit einem Volumen von insgesamt 211.000 TEUR begeben. Weiterhin wurde eine bestehende Anleihe um 20.000 TEUR erhöht. Zwei Anleihen über 100.000 TEUR und 10.000 TEUR wurden planmäßig getilgt.

### Schuldscheindarlehen

Im Geschäftsjahr wurden bisher sechs neue Schuldscheindarlehen über insgesamt 51.000 TEUR und 19.900 TCHF begeben, 24.333 TEUR und 6.000 TCHF wurden planmäßig getilgt.



## Zweckgebundene Förderdarlehen

Folgende Tabelle zeigt die Buchwerte der in Anspruch genommenen Förderdarlehen bei den einzelnen Förderbanken.

TEUR	30.09.2016	31.12.2015
NRW.Bank	40.302	28.518
Thüringer Aufbaubank	9.502	7.520
Investitionsbank Berlin	3.754	5.473
LfA Förderbank Bayern	15.921	20.787
Investitionsbank des Landes Brandenburg	4.324	2.163
KfW	35.087	27.365
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank	2.378	2.170
Zinsabgrenzung	73	113

Im Berichtszeitraum wurden 41.338 TEUR an neuen Mitteln aufgenommen, 28.792 TEUR wurden planmäßig getilgt.

## Unternehmenszusammenschlüsse im Geschäftsjahr 2016

### GC Leasing Ofis Donanimlari Kiralama Limitd Sirketi., Istanbul/Türkei

Die GRENKE AG hat zum 31. März 2016 Beherrschung über die Anteile an der GC Leasing Ofis Donanimlari Kiralama Limitd Sirketi., Istanbul/Türkei, zwischenzeitlich in GRENKE Kiralama Ltd. Sti. umfirmiert, erlangt. Der Kaufvertrag der 100 % kapital- und stimmberechtigten Anteile wurde am 27. April 2016 abgeschlossen.

Die GRENKE Kiralama Ltd. Sti., Istanbul/Türkei, war zuvor im Rahmen des Franchisesystems der GRENKE AG tätig und hat sich auf den Vertrieb von Small-Ticket-Leasing mit einem starken Fokus auf EDV- und IT-Equipment spezialisiert. Der vorläufig ermittelte Goodwill beträgt 5.507 TEUR.

## Eventualverbindlichkeiten

Die GRENKE AG hat als Garantiegeber für einzelne Franchisegesellschaften Finanzgarantien in Höhe von 72,5 Mio. EUR (Vorjahr 31.12.2015: 42,2 Mio. EUR) ausgereicht, welches das maximale Ausfallrisiko darstellt. Die tatsächliche Ausnutzung von Seiten der Garantienehmer war geringer und beläuft sich auf 46,3 Mio. EUR (Vorjahr 31.12.2015: 31,6 Mio. EUR).

## KONTAKT

Renate Hauss  
Corporate Communications

Telefon: +49 7221 5007-204  
Telefax: +49 7221 5007-4218

E-Mail: [investor@grenke.de](mailto:investor@grenke.de)

*In dieser Quartalsmitteilung erfolgt die Darstellung von Zahlen in der Regel in TEUR und in Mio. EUR. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in EUR erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben können. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.*

# GRENKE®

GRENKE AG  
Stammhaus  
Neuer Markt 2  
76532 Baden-Baden

Tel +49 7221 5007-204  
Fax +49 7221 5007-4218  
E-Mail [investor@grenke.de](mailto:investor@grenke.de)

[www.grenke.de](http://www.grenke.de)